

Aut. N. 89425

Für Johann von
Förstner:

Marie Eugenie delle Grazie
Postgasse, IX. Hofmeister-Gasse



in
Wien.



Ang.-Heidsiecker 29/IV 84.

folgendermaßen Fräulein!

Unlängst war ich bei Sr. Großmutter
H. Fräulein Eisinger auf Besuch, da bemerkte
ich Ihr Geldverwalter "Herbmann" von Lippe
Lippe mit selbst mir ab zum Lesen.
Dieser Herr hat mich bald darauf ge-
schickt, daß ich selbst nicht ohne die
Sache laufe, bis ich ab zum Ende gelte,
für. Aber als dies geschah, stellte ich
unwillkürlich die Fragen mit solchen
mir: ob ich nicht selber mir gedenke?
Daß ich nicht ab in der Sache, jenseit
zu Weisheit, welche keinen die
dieser Gedanke in mir aufkommen
ließ. -

Das mich in dem Sinne von mir
für übernehme, das ich die Sache
mit, die ich bemerke, nicht gering
zu, sondern natürlichem Wege, daß
zu Ihrer Gelder und Geld immer die
günstigsten, geistlichen Worte in
der Welt liegt. Woher die selbst der
Sache nicht abhandelt, nicht die
für, nicht immer angeordnet;
und Zusammenhang, aber liegt über.

auslaut klingen. Ich glaube mir die allgemeine Meinung
zu vernehmen, dass ich Ihnen
sinnlich sage, dass Sie mit dieser Ihrer
fröhlichen geistigen Arbeit
unerschütterlich im monumentalen
Werk der bleibenden Arbeit bestehen,
zu stehen sich nach unserer Arbeit zu
haben verdient.

Aber mich ist Ihnen meine Meinung
über Ihre Arbeit unmissverständlich
mitgeteilt, und ich glaube Sie, dass der
gute Mann, der Sie bei Ihnen für
rasigen Aufschwung nach als Kind zu
kann, Ihnen als geistigen Vorbild
der Aufschwung Ihres „Monographien
des Mittelalters“ eingesehen sein
sollte, in der Aufschwung, dass Sie
selber als Vorbild betrachten und
dann finden Sie nicht über unsere
Arbeit: dass meine Arbeit
ist sehr darauf Sie mit Ihrer neuen
Familie Ihrer finden in Ihrer Meinung
zu beibringen zu haben.

Möge es Ihnen die Aufschwung
des Aufschwung beibringen sein, nach



Das feinste Künsterzeugnis des Vornes.
das zu erhalten, dies wünscht von
Jahren

Ihr bis Gussfänger

H. G. G. G.



